

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Matthias Manthei, Fraktion der BMV

**Hilfe für die Planungskosten für das Ikareum-Projekt in Anklam
und**

ANTWORT

der Landesregierung

Der Nordkurier hat am 4. Mai 2018 über eine Gesprächsrunde zwischen dem Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern, Vertretern der Stadt Anklam, der Stadtvertretung und von Vereinen zum sogenannten Ikareum berichtet. Im Artikel heißt es: „Also sagte Dahlemann zu, zu helfen, die durch das Nein der Kommunalaufsicht offenen Planungsrechnungen in Höhe von rund 650.000 Euro aufzubringen. Wie, das wollte er nicht öffentlich verraten.“

1. Welche Möglichkeiten hat die Landesregierung, die oben genannten 650.000 Euro aufzubringen?
2. Wie bewertet die Landesregierung das oben genannte Versprechen des Parlamentarischen Staatssekretärs für Vorpommern, insbesondere unter Berücksichtigung der Entscheidung der unteren Rechtsaufsichtsbehörde, der Stadt Anklam die Genehmigung von Investitionskrediten zu versagen?
3. Wann wird die Öffentlichkeit darüber informiert, ob und in welcher Form die Landesregierung bei den genannten Planungskosten hilft?

Die Fragen 1, 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Der Parlamentarische Staatssekretär, Herr Patrick Dahlemann, hat vor Ort keine konkrete Finanzierungszusage für offene Planungsrechnungen in Höhe von 650.000 Euro abgegeben. Da er das Projekt und damit insbesondere das Engagement der betrauten lokalen Akteure unterstützen möchte, hat er die Suche nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten durch die Landesregierung zugesichert. Dies dauert im Moment noch an. Der Parlamentarische Staatssekretär, Herr Patrick Dahlemann, wird die Öffentlichkeit über das Ergebnis informieren.